

# Wie sind die Prüfungen?

Beitrag von „s3g4“ vom 26. Januar 2023 12:07

## Zitat von Schmidt

In der Grundschule und Unterstufe habe ich mich fürchterlich gelangweilt.

Bis zum Ende der Mittelstufe hatte ich keine guten Noten, weil ich viele Fehlzeiten hatte und selten Hausaufgaben gemacht oder Vokabeln gelernt habe. Englisch habe ich auch nicht in der Schule gelernt, sondern aktiv in meinem Umfeld. Für die zweite und dritte Fremdsprache hat es zum Bestehen auch immer so gereicht.

In der Oberstufe habe ich dann den Unterrichtsbesuch ernster genommen. Da sein und Hausaufgaben machen hat für das Abi vollkommen gereicht. Ich habe jeweils am Tag vor der Klausur nochmal den Stoff überflogen, wenn man das lernen nennen will.

Und nein, ich habe kein ideisches Gedächtnis. Schön wärs. Dann wäre es beim Abi die 1 vom Komma gewesen und nicht nur eine 2,0 rausgekommen.

Die Uni hat mich dann erwischt und der Start war nicht so bombig, weil ich dachte, das ginge jetzt so weiter, wie in der Schule. Das erste Jahr habe ich erstmal damit verbracht zu lernen, wie man lernt.

Mir erging es ähnlich. Wobei ich in der Oberstufe genauso wenig gemacht habe und dann auch nicht zum Abitur zugelassen wurde.

Im Studium habe ich dann gelernt wie man lernt und die ersten beiden Jahre waren echt hart. Naja hat trotzdem funktioniert und ich bin der Hochschule sehr dankbar dafür. Die Schule hat es in den ganzen Jahren nicht geschafft mir das lernen beizubringen.